

Anschubfinanzierung der DTG für wissenschaftliche Projekte in der Reisemedizin

Die Deutsche Gesellschaft für Tropenmedizin, Reisemedizin und Globale Gesundheit e.V. (DTG) unterstützt im Rahmen einer Anschubfinanzierung wissenschaftliche Projekte, die sich der Reisemedizinthematik widmen. Es handelt sich hierbei um eine freiwillige Leistung der DTG, die jeweils offiziell über das aktuell genutzte Kommunikationsmedium der DTG angekündigt wird. Eine dauerhafte Verpflichtung erwächst der DTG daraus nicht.

Bedingungen:

- Das Projekt widmet sich einer aktuellen reisemedizinischen Fragestellung.
- Antragsberechtigt sind grundsätzlich alle Mitglieder der DTG. Anträge von Nachwuchswissenschaftlern* (bis zum 35. Lebensjahr) als Erst- oder alleinige Antragsteller werden vorrangig gefördert (Angabe auf dem Antrag, ob Nachwuchswissenschaftler mit dem Satz: "Ich versichere, dass ich den Ausschreibungsstatuten der Anschubfinanzierung der DTG e.V. nach ein Nachwuchswissenschaftler bin.") Sofern er studentisches Mitglied ist, muss der Antrag gemeinsam mit einem Vollmitglied der DTG gestellt werden.
- Anträge müssen zum **01.12.2021 bis 12:00 Uhr (Deadline)** per E-Mail an den Schriftführer bei der Geschäftsstelle (dtg@bnitm.de) gesendet werden.
- Bei 50% der Projektlaufzeit und zum Abschluss wird ein Projektbericht eingereicht. Bei Veröffentlichungen wird die DTG als Sponsor genannt. Für die Zeitschrift „Flugmedizin, Tropenmedizin, Reisemedizin“ wird ein Projektbericht nach Abschluss der Arbeit erstellt.

Formalia:

- Der Antrag sollte nicht mehr als 4 Seiten umfassen (inkl. Referenzen/Literaturverzeichnis) zzgl. der Anlagen wie Lebenslauf, Kooperationszusagen etc.
- Der Antrag sollte verständlich sein ohne notwendiger Nutzung der angegebenen Literatur.
- Eine Antragstellung in deutscher oder englischer Sprache ist möglich.
- Die DTG-Kommission entscheidet über die vorgelegten Anträge aufgrund der Voten ehrenamtlich tätiger Gutachter (mindestens zwei, sollte hier keine Einigkeit hinsichtlich der Annahme herrschen, wird ein dritter Gutachter hinzugezogen, dem die Vorbegutachtung nicht zur Verfügung gestellt wird). Den Gutachtern werden die Anträge verblindet durch die Geschäftsstelle vorgelegt. Die Gutachter urteilen nur auf der Grundlage der zugesandten Anträge.
- Der Antrag auf Anschubfinanzierung kann grundsätzlich für einen Zeitraum von bis zu einem Jahr gestellt werden (maximale Antragssumme: 1500 €). Pro Antragszeitraum werden maximal bis zu insgesamt 3 Anträgen gefördert.
- Die DTG erwartet, dass im Antrag alle für das geplante Vorhaben einschlägigen Fragen mit der den wissenschaftlichen Gepflogenheiten entsprechenden Vollständigkeit beantwortet werden.
- Vorgehen bei mehreren Antragstellern: Bitte nennen Sie zuerst denjenigen, der der DTG gegenüber die Verantwortung für die Durchführung des Vorhabens tragen wird sowie für die Abrechnung der Mittel verantwortlich sein wird. Angegeben werden müssen für eventuelle Mit Antragsteller: Vorname, Name, akademischer Grad, Geburtsdatum, Klinik bzw. Institut (vollständige Bezeichnung), Dienstadresse und -erreichbarkeit.

*Die Nennung der männlichen Form im Text ist der Lesbarkeit geschuldet und ist immer gleichbedeutend mit der weiblichen Form gemeint.

Aufbau des Antrages:

- -Formalien zum Antrag: Schriftart „Arial“, Schriftgröße 11, im DIN-A4-Format, als elektronische Version als PDF-Datei per E-Mail mit den entsprechenden Anlagen (Lebenslauf des Antragstellers (max. 1 Seite) als PDF-Datei einzureichen.
- Titel: präzise Kurzbezeichnung des Vorhabens, nicht länger als 150 Zeichen
- Zeitplan: Angabe des geplanten Zeitpunkts des Projektbeginns
- Zusammenfassung (maximal eine halbe DIN-A4-Seite): allgemeinverständliche Angabe der Zielvorhaben.
- Stand der Forschung (maximal eine halbe DIN-A4-Seite): Darlegung des Standes der Forschung in seiner unmittelbaren Beziehung zum konkreten Vorhaben und als Begründung für die eigene Arbeit
- Ziele und Arbeitsprogramm (maximal eine DIN-A4-Seite): Darstellung des wissenschaftlichen Programms und Zielsetzung.
- Arbeitsprogramm: Angaben über das geplante Vorgehen während des Antragszeitraums. Das Arbeitsprogramm muss schlüssig nachweisen, warum welche Mittel wofür beantragt werden
- Einhaltung gesetzlicher Normen: Die DTG geht davon aus, dass bei der Planung und Durchführung die jeweiligen aktuellen Regeln und gesetzlichen Normen eingehalten werden und sofern notwendig ein Ethikvotum eingeholt wurde.
- Erklärungen: Wenn Sie einen Förderungsantrag des angestrebten Vorhabens bereits an anderer Stelle eingereicht haben, erläutern Sie dies bitte. Ist dies nicht der Fall, so ist Folgendes zu erklären: „Ein Antrag auf Finanzierung dieses Vorhabens wurde bei keiner anderen Stelle eingereicht.“